

Religionsunterricht an staatlichen Schulen?

Beitrag von „Maylin85“ vom 17. Mai 2023 21:06

Zitat von ChatNoir88

Find ich interessant - an unserer Schule haben wir auch ein großes Problem mit der Lesekompetenz, das sich bis in die Oberstufe zieht. Wie genau sahen diese 15 Minuten aus? Jede Person liest ein Buch der Wahl, ähnlich wie bei WillG? Wie wurde das Konzept aufgenommen?

Welche anderen Ideen wurden vllt an euren Schulen schon (erfolgreich) etabliert? Ich verzweifle da bei uns echt manchmal...

Es lief im Prinzip genau so, wie von WillG beschrieben: die Kinder konnten eigene Bücher mitbringen oder etwas aus der Schulbücherei ausleihen. Die Bücher sollten halt altersgerecht sein und keine Comics, andere Vorgaben gab es nicht. Einmal pro Schuljahr sollte jeder Schüler eine kurze Buchvorstellung eines Buches seiner Wahl machen. Ziel war die Verbesserung der Lesekompetenz und generell ein Heranführen ans Medium Buch. Zur Aufnahme des Konzepts kann ich nichts sagen, weil es schon fest etabliert war, als ich an der Schule angefangen habe. Die Schüler haben es durchwachsen angenommen... in Klasse 5/6 klappte es noch recht gut, in Klasse 7 ließ die Bereitschaft, in diesen 15 Minuten tatsächlich zu lesen, merklich ab.

Mein aufrichtiges Mitgefühl galt immer den Leseratten, die nach 15 Minuten das Buch zuklappen mussten, weil dann halt der Unterricht losging. Mitten im Kapitel aufhören zu müssen, ist schon ein bisschen grausam^^